

# Nachtrag

zu den im Entwurfe gedruckten

## Haushaltplänen für die städtischen, Schul- und kirchlichen Kassen der Stadt Plauen

auf das Jahr 1888,

### Nachbewilligungen, Abstriche und sonstige Aenderungen betreffend.

**Betrag**  
Nr.    Mark    Pf.

**Gegenstand.**

#### Vorbemerkung.

Der Stadtgemeinderath hat dem Vorschlage des Finanzausschusses I. Abth. entsprechend beschlossen, von jetzt ab bei Aufstellung der Haushaltpläne nicht mehr die Kassenbestände des Vorjahres, sondern die zu ermittelnden wirklichen Kassenüberschüsse aus dem Vorjahre bei den einzelnen Kassen in Einnahme, dagegen, um zu vermeiden, daß diese Kassenüberschüsse im Laufe des Jahres aufgezehrt werden, soweit man sie nicht zur Deckung der Fehlbedarfssummen mit verwenden will, die gleichen Summen als Betriebsfonds für das nächste Jahr wieder in Ausgabe zu stellen. Die Kassenüberschüsse vom Jahre 1887 belaufen sich auf ungefähr 98 000 Mk. Auf Vorschlag des Finanzausschusses ist nun beschlossen worden, hiervon 85 000 Mk. als Betriebsfonds bei den einzelnen Kassen in Einnahme und Ausgabe zu stellen, den Rest von 13 000 Mk. aber zu Deckung der diesjährigen Fehlbedarfe mit zu verwenden und an die einzelnen Kassen nach Verhältniß der bei denselben Ende 1887 vorhanden gewesenen Kassenüberschüsse zu vertheilen, was nachstehend unter B und C geschehen ist.

Der Abschluß der Haushaltpläne für 1888 gestaltet sich nach den Beschlüssen des Stadtgemeinderathes nunmehr wie folgt:

#### A.

Die Summe des durch Anlagen aufzubringenden Fehlbedarfs betrug laut der Haushaltplan-Entwürfe

507007 66

507007 66 Latus.